



Warum lohnt sich der Verkauf von Fisch aus zertifizierter nachhaltiger Fischerei?

Für Unternehmen, die MSC-zertifizierten Fisch und Meeresfrüchte verarbeiten, handeln, zubereiten oder servieren.

Werben Sie mit dem MSC- Siegel für Ihre Fischprodukte



© MSC

Durch den Verkauf und die Vermarktung von MSC-zertifizierten nachhaltigen Fischprodukten unterstützen Sie Fischereien weltweit bei ihrem Ziel, den Fischfang verantwortungsvoll zu gestalten und die Überfischung unserer Meere zu beenden. Zudem begegnen Sie der wachsenden Nachfrage der Verbraucher nach rückverfolgbarem und nachhaltig gefangenem Fisch und Meeresfrüchten.

Für den Verkauf von Fischprodukten mit MSC-Siegel muss Ihr Unternehmen:

- nach dem MSC-Rückverfolgbarkeits-Standard zertifiziert sein*
- eine Logolizenzvereinbarung für das MSC-Siegel abschließen

**Ausgenommen sind Unternehmen, die nur mit verzehrfertig und manipulationssicher verpackten Produkten handeln, welche nur vom Endverbraucher geöffnet werden. Auch für selbständige Restaurants mit bis zu 3 Standorten gelten andere Bedingungen:
www.msc.org/zertifizierung/lizenzierung-restaurants*

Mit dem MSC-Siegel, das bereits auf über 20.000 Produkten und Speisekarten in etwa 100 Ländern zu finden ist, lässt sich das Thema Nachhaltigkeit von Fisch und Meeresfrüchten wirksam an Verbraucher und Gäste vermitteln.



53%

vertrauen einem unabhängigen Siegel mehr als beispielsweise den Selbstauskünften eines Unternehmens.

Fünf wichtige Gründe für den MSC

- 1 Sie helfen aktiv mit, Fischbestände für die Zukunft zu sichern.
- 2 Sie stützen Ihr Engagement für den Schutz der Meere auf ein transparentes und wissenschaftlich anerkanntes Zertifizierungsprogramm.
- 3 Sie begegnen der steigenden Verbrauchernachfrage nach rückverfolgbarem und nachhaltig gefangenem Fisch.
- 4 Sie können aus über 100 wildgefangenen zertifizierten Fischarten von tausenden zertifizierten Lieferanten wählen.
- 5 Sie nutzen das weltweit bekannteste Siegel für nachhaltig gefangenen Fisch und Meeresfrüchte für eigene Kommunikations- und Marketingaktionen.

MSC-zertifizierter Fisch muss:

- von zertifizierten Lieferanten eingekauft werden,
- zu jedem Zeitpunkt identifizierbar sein,
- getrennt gehandhabt werden,
- dokumentiert und rückverfolgbar sein,
- mit einem Managementsystem verwaltet werden.

Werden auch Sie Teil des wachsenden globalen Netzwerks von engagierten Unternehmen und kennzeichnen Sie Ihre Produkte mit dem MSC-Siegel



66%

sind der Meinung, auch die Gastronomie sollte auf ihren Speisekarten Gerichte mit nachhaltigem Fisch und Meeresfrüchten anbieten.

© Kim Napoli

„Verantwortungsvolles Handeln wird von unseren Kunden außerordentlich geschätzt. Mit dem MSC-Siegel geben wir ihnen die Möglichkeit, aktiv zum Schutz der Meere beizutragen.“

Markus Daniel, Geschäftsführer des Schweizer Catering-Unternehmens menuandmore

„Wir wollen auch in Zukunft noch in den Genuss von Fisch und Meeresfrüchten kommen. Deshalb ermutigen wir unsere Kunden, nachhaltig gefangenen Wildfisch mit MSC-Siegel anzubieten.“

Alexandre Briët, Qualitätsmanager, Profish Niederlande

„Mit der Verwendung des MSC-Siegels stärken wir das Bewusstsein unserer Kunden für den Erhalt mariner Ökosysteme für zukünftige Generationen.“

Susan Forsell, Vice President Sustainability, McDonald's USA



„Mit Hilfe unserer MSC-Zertifizierung können wir als Fischverarbeiter in China gegenüber unseren Kunden belegen, dass unser Fisch vollständig rückverfolgbar ist und aus nachhaltig bewirtschafteten Beständen stammt.“

Jacqui Dixon, Group CSR & Sustainability Manager, Pacific Andes Int. Holdings Ltd

Steigender Appetit auf nachhaltig gefangenen Fisch

Eine aktuelle unabhängige Studie zum weltweiten Kaufverhalten bei Fisch und Meeresfrüchten zeigt:

9 von 10

Verbrauchern finden es wichtig, die Lebensräume in unseren Ozeanen zu schützen.

52%

der Verbraucher suchen beim Fischeinkauf aktiv nach Fisch und Meeresfrüchten aus nachhaltiger Herkunft.

64%

finden es wichtig, dass Supermärkte nachhaltig gefangenen Fisch verkaufen.

58%

der deutschen Fischesser kennen das MSC-Siegel.

„Seit der MSC-Zertifizierung sind die Umsätze an unseren Fischtheken in den Geschäften um 15 % gestiegen.“

Thomas Gäreskog, Präsident des schwedischen Einzelhändlers Hemköp AG

DNA-Tests sichern die Integrität des MSC-Programms

Mit DNA-Tests von Produktproben kann überprüft werden, ob das System zur Auditierung von MSC-Lieferketten funktioniert und Produkte mit dem MSC-Siegel korrekt gekennzeichnet sind. Wir arbeiten mit einem unabhängigen, wissenschaftlichen Labor zusammen, in dem DNA-Tests bei zufällig ausgewählten Stichproben von MSC-zertifizierten Fisch- und Meeresfrüchteprodukten durchgeführt werden. Durchgängig sind mehr als 98 % der getesteten Produkte mit dem MSC-Siegel korrekt gekennzeichnet. Für die verbleibenden Produkte werden Nachforschungen eingeleitet.

Erfahren Sie mehr unter [msc.org/dna](https://www.msc.org/dna)

59%

erachten die Rückverfolgbarkeit von Fischprodukten als wichtiges Kriterium für ihre Einkaufsentscheidungen.



Nächste Schritte

Zeit- und Kostenaufwand einer Zertifizierung

Die Kosten für das Erstaudit und anschließende Kontrollaudits hängen von der Komplexität und Größe Ihrer Organisation, sowie von den Gebühren und Fahrtkosten Ihres Zertifizierers ab.

Tipp Holen Sie mehrere Kostenvoranschläge von akkreditierten Zertifizierern ein und bereiten Sie Ihr Audit bestmöglich vor.

Jährliche Kosten für die Nutzung des MSC-Siegels

Wenn Sie die MSC-Logolizenzvereinbarung unterzeichnet haben, zahlen Sie je nach Unternehmensgröße eine Jahresgebühr von 250 bis 2.000 US-Dollar als Nutzungsgebühr für das MSC-Logo. Dazu kommt bei Verkäufen an den Endverbraucher eine Volumengebühr in Höhe von 0,5 % vom Nettoumsatz Ihrer verkauften MSC-zertifizierten Fischprodukte.*

Kleinere Betriebe mit Einkäufen von bis zu 200.000 USD müssen lediglich eine Jahresgebühr von 250 USD entrichten.

Ihre Gebühren ermöglichen uns, weltweit noch mehr Fischereien an das MSC-Programm heranzuführen und so das Angebot an zertifizierten nachhaltigen Fisch- und Meeresfrüchteleprodukten weiter zu erhöhen.

Tipp Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter des MSC, um mehr Informationen zu erhalten.

Schritt für Schritt zum Verkauf von Fisch und Meeresfrüchten mit MSC-Siegel

1

Entscheiden Sie, welche Version des MSC-Rückverfolgbarkeits-Standards für Sie zutrifft

Basisversion, Version für Gruppen oder Version für Unternehmen im Endverbrauchergeschäft.

2

Wählen Sie einen Zertifizierer aus.

3

Bereiten Sie das Audit vor.

4

Führen Sie das Audit durch.

5

Erhalten Sie Ihr Zertifikat und Ihre Zertifizierungsnummer.

Diese sind gültig für einen Zeitraum von 3 Jahren, wobei regelmäßige Kontrollaudits durchgeführt werden.

6

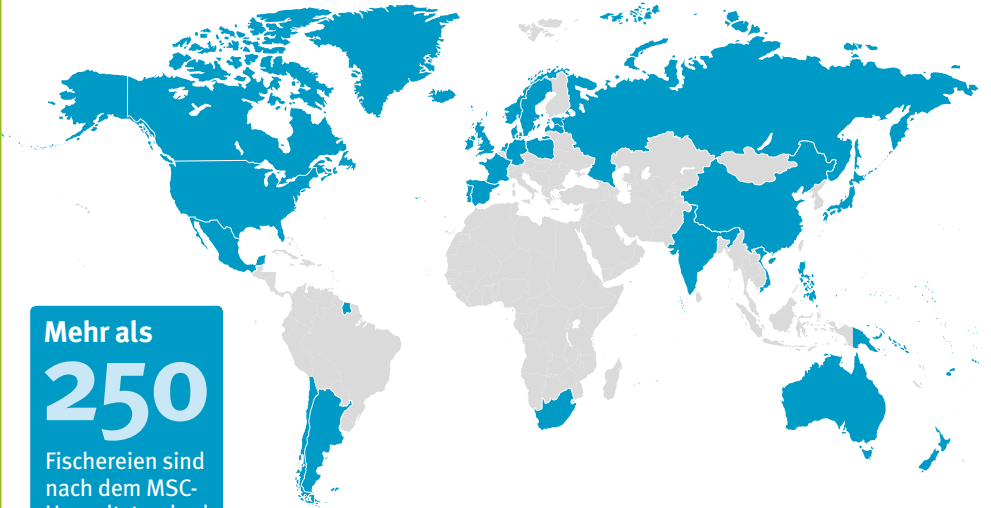
Unterzeichnen Sie eine MSC-Logolizenzvereinbarung, die für die Nutzung des MSC-Siegels notwendig ist.

7

Gestalten Sie Ihre Verpackungen oder Speisekarten mit dem MSC-Siegel.

*Während der gesamten Lieferkette eines Produktes oder Gerichtes auf der Speisekarte wird die Volumengebühr nur einmal erhoben. MSC-Gebühren sind gestaffelt strukturiert.

Länder mit MSC-zertifizierten Fischereien



Mehr als

250

Fischereien sind nach dem MSC-Umweltstandard zertifiziert (ca. 10% der weltweiten Fangmenge)

**Kontaktieren Sie uns für
weitere Informationen**

**[msc.org/zertifizierung/
unternehmen](https://www.msc.org/zertifizierung/unternehmen)**

berlin@msc.org

Design by Forster Communications.

Die Zahlen in dieser Broschüre stammen aus einer durch das Marktforschungsunternehmen amr vom 19. März bis 25. Juli 2014 in 15 Ländern durchgeführten Befragung von 9.019 Personen. Hier dargestellt sind die Ergebnisse für Deutschland. Mehr Informationen unter [msc.org/consumer-research](https://www.msc.org/consumer-research).

Alle Inhalte dieses Dokuments sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt.

© Marine Stewardship Council 2015